

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 217/2013
Beschlussvorlage		
Jugendarbeit	öffentlich	☒
Meine, Nora	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Jugendhilfeausschuss	6	26.09.2013

Jugendrat der Stadt Mettmann
hier: Sachstandsbericht

Finanzielle Auswirkungen

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Fortführung des Jugendrates im Rahmen der partizipativen Arbeit des Jugendamtes.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltungen
----	------	--------------

CDU

SPD

Bündnis 90 – Die Grünen

FDP

UBWG

Sonstige

Verwaltungserläuterung:

Im Jahr 2011 hat der Jugendhilfeausschuss die Verwaltung beauftragt, ein Konzept für die Einrichtung eines Jugendparlamentes zu erarbeiten.

Seit Januar 2012 wird der Jugendrat zunächst im Aufbau, dann während seiner Arbeit von einer städtischen Fachkraft mit 15 Wochenstunden begleitet.

Bereits mehrfach wurde im Jugendhilfeausschuss über die Arbeit des Jugendrates berichtet. Der weitere Bericht ist als Anlage beigefügt.

Die Verwaltung schlägt vor, den Jugendrat weiterzuführen und im bisherigen Umfang personell durch das Jugendamt zu begleiten.

Die Begleitung des Jugendrates wird in eine bestehende Stelle eingegliedert (siehe Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.07.2013, Vorlage 194/2013), so dass keine zusätzlichen Personalkosten entstehen.